

12. MAI 2014

Pressemitteilung der Greiffenberger AG (WKN 589 730 / ISIN DE0005897300)

Greiffenberger-Gruppe startet das Jahr 2014 mit gutem ersten Quartal

- **Gesamtumsatz mit 37,7 Mio. € leicht über Vorjahresniveau (37,4 Mio. €)**
- **Auftragseingang übertrifft mit 40,9 Mio. € erneut die Umsatzerlöse**
- **Deutliches Umsatz- und Ertragswachstum für das Gesamtjahr 2014 erwartet**

Marktrechwitz und Augsburg, 12. Mai 2014 – Die Greiffenberger-Gruppe erzielte im ersten Quartal 2014 einen Gesamtumsatz von 37,7 Mio. € und übertraf damit den Vorjahreswert (37,4 Mio. €) leicht um 1 %. Bei einem hohen Auftragseingang (40,9 Mio. €) ergibt sich eine Book-to-Bill-Ratio, also das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz, von rund 1,1. Damit setzt sich der Wachstumstrend weiter fort.

Beim Umsatz deutlich überproportional wachsen konnte im ersten Quartal der Unternehmensbereich Antriebstechnik (ABM) mit einer Umsatzsteigerung um 3,1 % auf insgesamt 23,5 Mio. € (Vj. 22,8 Mio. €). Auch der Unternehmensbereich Metallbandsägeblätter & Präzisionsbandstahl (Eberle) hat den Umsatz gegenüber dem Vorjahr leicht verbessert und erzielte Erlöse in Höhe von 11,5 Mio. € (Vj. 11,4 Mio. €). Lediglich der Unternehmensbereich Kanalsanierungstechnologie (BKP) konnte mit Umsatzerlösen von 2,7 Mio. € das Umsatzniveau aus dem ersten Quartal des Vorjahres (3,2 Mio. €) nicht erreichen. Ursächlich für den Rückgang sind starke Schwankungen im Stoßgeschäft Gasrohrummantelung, die eine quartalsweise Vergleichbarkeit erschweren. Hingegen entwickelten sich die Umsätze mit dem Hauptprodukt Schlauchliner mit Zuwächsen im deutlich zweistelligen Bereich sehr erfreulich.

Gestärkte Finanzierungskraft für weiteres Wachstum 2014

Für das Jahr 2014 erwartet die Greiffenberger-Gruppe ein stärkeres zweites Halbjahr sowie eine deutliche Umsatz- und Ertragssteigerung im Verlauf des Gesamtjahres. „Mit unserer langfristig angelegten Wachstumsstrategie setzen wir uns gezielt in den für uns interessanten Nischenmärkten ein und treiben dort Innovationen voran. Bei einem über den Umsätzen liegenden Auftragseingang erwarten wir eine dynamische Entwicklung für das Gesamtjahr 2014“, so Stefan Greiffenberger, Vorstand der Greiffenberger AG.

Mitte April 2014 führte die Greiffenberger AG eine Barkapitalerhöhung durch, im Zuge derer 483.850 neue Aktien erfolgreich emittiert wurden. Die neuen Aktien wurden im Rahmen einer Privatplatzierung zum Preis von 6,00 € je Aktie bei institutionellen Investoren in Deutschland sowie dem deutschsprachigen Ausland platziert, womit sich ein Bruttoemissionserlös von rund 2,90 Mio. € ergibt. Durch die Kapitalerhöhung hat sich das Grundkapital der Gesellschaft um 1.238.656,00 € (rund 10 %) erhöht und beträgt nun 13.627.648,00 €. Die Greiffenberger-Gruppe hat mit dieser Maßnahme ihre Finanzierungskraft für das erwartete weitere Unternehmenswachstum gestärkt.

Die Kennzahlen des 1. Quartals 2014 (IFRS) im Überblick:

	31.03.2014 (3 Monate)	31.03.2013 (3 Monate)	ggü. Vorjahr
	Mio €	Mio €	%
Umsatz	37,7	37,4	+1,0 %
davon Unternehmensbereich:			
Antriebstechnik (ABM Greiffenberger, Marktrechwitz; 739 Mitarbeiter)	23,5	22,8	+3,1 %
Metallbandsägeblätter & Präzisionsbandstahl	11,5	11,4	+1,0 %

(Eberle, Augsburg; 281 Mitarbeiter)

Kanalsanierungstechnologie (BKP, Velten; 62 Mitarbeiter)	2,7	3,2	-14,8 %
Auftragseingang, gesamt	40,9	46,6	-12,3 %
Auftragsbestand, gesamt	37,3	41,3	-9,7 %

Über die Greiffenberger AG:

Die Greiffenberger AG mit Sitz in Marktredwitz ist eine familiengeführte Industrieholding, die mit 1.083 Mitarbeitern und bei einer Exportquote von 66 % weltweit erfolgreich in technologisch anspruchsvollen Nischen dreier Wachstumsmärkte agiert:

- Antriebstechnik: Effiziente Antriebstechnik für Unternehmen, die marktführende Lösungen entwickeln, insbesondere Industrieanwendungen, Mobile Antriebstechnik und Erneuerbare Energien
- Metallbandsägeblätter & Präzisionsbandstahl: Höchste Qualität für anspruchsvolle industrielle Anwendungen
- Kanalsanierungstechnologie: Modernste grabenlose Technologie und Rohrummantelung

Im strategischen Fokus stehen die Weiterentwicklung der Branchenkompetenzen und die Forcierung der Umwelttechnologie z.B. auf den Gebieten Kanalsanierungstechnologie, Biomasseheizungen und Windkraft. Das organische Wachstum wird durch eine zunehmende Internationalisierung in Vertrieb und Beschaffung generiert und optional durch Unternehmenszukäufe ergänzt. Seit 1986 ist das Unternehmen an der Börse notiert (WKN 5897300, ISIN DE0005897300, Börsenkürzel GRF).

Kontakt für Rückfragen:

Greiffenberger AG

Stefan Greiffenberger

Vorstand der Greiffenberger AG

Thorsten Braun

Vorstandsassistent

Eberlestraße 28

86157 Augsburg

Tel.: 0821/5212-261

Fax: 0821/5212-275

stefan.greiffenberger@greiffenberger.de

ir@greiffenberger.de